

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

3. Ueber die englische Reformbill. Allgemeine preussische Staatszeitung 1831. Hier erschien wegen gewisser Censurschwierigkeiten nur der erste Theil des Aufsatzes, der vollständig erst in der Gesamtausgabe der Werke Bd. XVII abgedruckt wurde.

II. Die Gesamtausgabe.

1. Die Aufgabe.

Gleich nach dem Tode Hegels vereinigten sich seine Berliner Freunde und Schüler zur Veranstaltung einer vollständigen Ausgabe der Schriften des Meisters, worin die schon gedruckten Einzelwerke und Aufsätze gesammelt, die nachgelassenen Werke an das Licht treten und das Ganze so eingerichtet und geordnet sein sollte, daß sowohl die chronologische als auch die systematische Reihenfolge zur Geltung kämen. In den vier gedruckten Hauptwerken, Phänomenologie des Geistes, Logik, Encyclopädie und Rechtsphilosophie, war die historische Folge auch die systematische. Die nachgelassenen Werke bestanden in den schriftlichen Aufzeichnungen der Lehrvorträge theils von der Hand des Meisters, theils in auserlesenen, besonders brauchbaren Nachschriften von der Hand der Zuhörer. Die chronologische Reihenfolge dieser Vorlesungen in handschriftlicher Gestalt war: Geschichte der Philosophie, Aesthetik, Religionsphilosophie und Philosophie der Geschichte. Nach Hegel bildet den ersten Theil des Systems der Wissenschaft die Phänomenologie des Geistes, den zweiten die Logik und Metaphysik, den dritten die Natur- und Geistesphilosophie; die letztere aber gliedert sich wiederum in drei Theile oder Stufen: sie ist als die Wissenschaft vom subjectiven Geist Anthropologie und Psychologie, als die Wissenschaft vom objectiven Geist Rechts- und Staatsphilosophie und Philosophie der Weltgeschichte, als die Wissenschaft vom absoluten Geist Aesthetik oder Kunstphilosophie, Religionsphilosophie und Geschichte der Philosophie. Die Naturphilosophie, und Anthropologie (Psychologie) hat Hegel nur in der Encyclopädie ausgeführt.

Dieser Anordnung gemäß mußte sich die Gesamtausgabe der Werke gestalten und gliedern.

2. Die Herausgeber und die Ausgabe.

Zur Herstellung derselben hatten sich sieben Gelehrte vereinigt, sämmtlich Hegels Freunde und Schüler und mit Ausnahme des ersten und